

mitglieder den Standpunkt der Grundorganisation zu ihrem eigenen machen und ihn auch in den Arbeitskollektiven und Vollversammlungen vertreten.

Die leitenden Genossen rechnen über die Durchführung der Beschlüsse vor der Mitgliederversammlung der Grundorganisation ab. Es hat sich herausgestellt, daß die Kontrolle darüber, wie unsere Festlegungen eingehalten werden, außerordentlich erzieherisch wirkt.

Ein Schwerpunkt unserer LPG ist z. B. die Sicherung des Grünlandprogramms. Davon hängt unsere ganze Viehwirtschaft ab. Die Grundorganisation hat dieses Grünlandprogramm unter Parteikontrolle genommen. Genosse Wendland, Leiter der Grünlandbrigade, wurde beauftragt, in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation über die Verwirklichung dieses Programms zu berichten. Ihm zur Seite stand bei dieser Untersuchung Genosse Erwin Bäckhaus, der heute auf dem Speicher arbeitet, aber große Erfahrungen in der Grünlandwirtschaft besitzt. Er wirkte dahin, daß eine sehr konkrete und kritische Beurteilung gegeben wurde.

Die Kader treten konsequenter auf

Wir haben im wesentlichen erreicht, daß die Leiter in Parteiversammlungen und in Vollversammlungen der LPG selbst zu ihrer Arbeit Stellung nehmen und konsequenter den Standpunkt der Grundorganisation vertreten. Sie machen ihre Vorschläge, wie sie sich die weitere Arbeit vorstellen. Das trifft auch auf die Leitungskader zu, die nicht unserer Partei angehören. Diese Kollegen bringen oft zum Ausdruck, daß sie es gerne sehen würden, wenn auch sie mit ihren Problemen zur Parteileitung kommen könnten. Wir werden künftig solche Beratungen durchführen. Es gibt zwischen mir

als Parteisekretär und diesen Kollegen einen täglichen Kontakt, auch suche ich die Aussprache mit ihnen. Aber sicher kann man ihnen in Aussprachen mit der Parteileitung mehr geben.

Der Parteisekretär und der Genosse Vorsitzende arbeiten eng zusammen. Gegenseitig informieren wir uns über neue Maßnahmen oder Hinweise der übergeordneten Organe, über den Verlauf des Wettbewerbs, über Fragen der sozialistischen Betriebswirtschaft oder der Kooperation.

Die Parteileitung befaßte sich jetzt damit, wie die Einführung der sozialistischen Betriebswirtschaft in unserer LPG durchgesetzt werden kann. Wir kamen zu dem Schluß, daß es vor allem darauf ankommt, die leitenden Kader zur aktiven Mitwirkung zu veranlassen. Noch gibt es Vorbehalte. Die Notwendigkeit wird zwar theoretisch begriffen, aber einige haben noch keine Vorstellungen, wie das praktisch aussehen soll, anderen sind die Konsequenzen dabei unbequem. Die Parteileitung schlug dem Vorstand vor, darüber Aussprachen mit dem Leitungskollektiv durchzuführen und dabei einige umstrittene Fragen zur Diskussion zu stellen. Die anfangs dargelegten Erfolge unserer Genossenschaft beruhen darauf, daß die Grundorganisation aktiver geworden ist und zielstrebtiger mit den leitenden Kadern der LPG arbeitet. Damit haben wir auch Voraussetzungen geschaffen, im Wettbewerb zu Ehren des 25. Jahrestages der SED die Initiative der Genossenschaftsmitglieder auf hohe Produktionsergebnisse zu richten. Unsere wichtigste Aufgabe bleibt, das Produktionsniveau der fortschrittlichen LPG zu erreichen.

Heinrich Hahn
Parteisekretär in der LPG Dretzel,
Kreis Genthin

INFORMATION

Parteiauftrag wird vorbildlich erfüllt

Die LPG Niederböhmsdorf im Kreis Zeulenroda hat im vergangenen Jahr eine gute Entwicklung genommen. Wesentlichen Anteil daran hat Genosse Erwin Rothe, der zu Beginn des Jahres 1970 in diese LPG mit

niedrigem Produktionsniveau ging und dort von den Genossenschaftsmitgliedern zum Vorsitzenden gewählt wurde. Wie die „Volks wacht“ berichtet, wurde die Milchproduktion um 23 Prozent gesteigert. 200 dt Schlachtvieh wurden über den Plan geliefert und der Viehbestand erhöht.

Genosse Rothe versteht es, die Genossenschaftsmitglieder in die Planung und Leitung der LPG einzubeziehen und ihre Initiative zu fördern. Es wurden 75 Hektar melioriert ufld

45 Hektar Bedarfsdränung in Eigenleistung ausgeführt. 1971 wird die Melioration zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit fortgesetzt. Genosse Rothe ist auch bestrebt, die Genossen zu aktivieren. In den Parteiversammlungen werden sie über die ideologischen Probleme bei der Festigung der LPG informiert, damit die Kraft der Grundorganisation auf die entscheidenden Aufgaben konzentriert werden und jeder Genosse eine Kampfposition beziehen kann. (NW)